



Mai 2024

Internationales Keramikfestival am See

Fröhlich, friedlich und wirtschaftlich erfolgreich - rund 60.000 Besucher beim Diessener Töpfermarkt

Großartige Stimmung und gute Umsätze bei traumhaften Maiwetter. Zum diesjährigen Diessener Töpfermarkt kamen an den vier Markttagen rund 60.000 Besucher. „Es war in diesem Jahr ein wunderschöner, fröhlicher, friedlicher und für die Aussteller wirtschaftlich erfolgreicher Markt“, zieht Marktleiter Wolfgang Lösche zum Ende des internationalen Keramikfestivals am Ammersee Bilanz. Zum großen Erfolg habe auch die Vielfalt der keramischen Exponate beigetragen – von Gebrauchskeramik für Haus und Garten bis zu hochwertigen Kunstwerken reichte die Palette der Aussteller. Viele Besucher lobten die wunderschönen Standpräsentationen. Sehr positiv aufgenommen wurden zudem die vielen neuen jungen Aussteller und Ausstellerinnen.

Von Christi Himmelfahrt bis zum Muttertag präsentierten rund 160 Keramikwerkstätten aus 14 Ländern ihre Arbeiten direkt am oberbayerischen Ammersee mit Blick auf das weltberühmte Kloster Andechs. Viele Besucher kamen mit den Ammerseedampfern, mit dem Fahrrad oder der Bahn. Überaus gut besucht waren die Ausstellungen im Kulturforum Blaues Haus sowie im Traidtcasten und im Taubenturm am Marienmünster. Die Hommage an die 2022 verstorbene Keramikünstlerin Barbara Hast im Taubenturm wurde hochgelobt. Viele der Exponate fanden neue Besitzer. Die französischen Aussteller vom Keramikzentrum La Borne konnten sich im Blauen Haus über Aufkäufe durch Museen freuen.

Auch Bayerns Innungsoberrmeisterin Edith Memmel berichtete, dass die meisten Aussteller hervorragende Geschäfte verzeichnet hätten. Am Eröffnungstag seien sogar überaus gute Umsätze erzielt worden. Unter den ausländischen Besuchern seien neben Österreichern und Schweizern auffallend viele Italiener gewesen. Bemerkenswert sei außerdem, wie viel der Diessener Töpfermarkt online gehe. „Es wird so viel fotografiert, gepostet, gelikt und geteilt. Es ist unglaublich, wie beliebt dieser Markt ist.“

PRESSEMITTEILUNG



Keramikkünstlerin Sabine Stenert, deren Stand direkt am See als einer der meist fotografierten gilt, freute sich über außerordentlich gute Verkäufe ihrer französischen Gartenkeramik. „Wir mussten bereits am Freitag einige unserer Ausstellungstische wegstellen, da viele unserer Unikate bereits den Besitzer gewechselt hatten.“ Monika Drescher-Linke aus dem bayerischen Wald hatte am Sonntagmittag kaum noch Ware. „Die Leute haben bei mir begeistert gekauft. Ich freue mich, dass ich kaum noch Ware nach Hause nehmen muss.“ Sehr zufrieden zeigte sich auch Claudia Schoemig aus Berlin, die zum dritten Mal auf dem Diessener Töpfermarkt ihren feinen Porzellanwerke ausstellte. „Manche Besucher hatten sich schon vorab informiert und kamen extra an meinen Stand.“